

Protokoll der Mitgliederversammlung des BDLO

am 18.06.2021 von 17.00 Uhr bis 22.15 Uhr

per Videokonferenz (Zoom)

Teilnehmende: siehe Anhang [A1 - Teilnehmende](#)

Legende: I (Information/Bericht), D (Diskussion), A (Aufgabe), B (Beschluss)

TOP	Art	Inhalt
1		Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
	I	<p>Helge Lorenz begrüßt die Teilnehmenden der digitalen Mitgliederversammlung. Er stellt zu Beginn eine ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Anzahl der Stimmen beträgt zum Zeitpunkt der Abstimmungen 48 und ist je Abstimmung separat erfasst und angegeben.</p> <p>Die Mitgliederversammlung gedenkt mit einer Schweigeminute der verstorbenen Ehrenmitglieder des BDLO, deren Verdienste durch Helge Lorenz nochmals gewürdigt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Wolfgang Müller, verstorben am 26.11.2019 im Alter von 84 Jahren • Dr. Günter Sauer, verstorben am 22.12.2019 im Alter von 90 Jahren
2	B	Beschluss zur Tagesordnung, zur Protokollführung und zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
	B/I	<p>Die Tagesordnung wird ohne Enthaltung einstimmig bestätigt.</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 verfasst Jasko Dolezalek unter Mithilfe der Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des BDLO.</p> <p>Zum Sitzungsbeginn liegen dem Präsidenten keine weiteren Anträge vor.</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wird ohne Enthaltung einstimmig bestätigt.</p> <p><i>Tischvorlage: 01 – Protokoll der Mitgliederversammlung 2019</i></p>
3		Tätigkeitsbericht des Präsidiums und der Geschäftsstelle inkl. Kassenbericht
	I	<p>Ergänzend zu dem vorliegenden Tätigkeitsbericht wird berichtet über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung der Mitgliederzahlen und deren Verteilung (Helge Lorenz) • die Arbeit der AG Kommunikation, die nach dem Rücktritt der Redaktion der Zeitschrift „Das Liebhaberorchester“ Maßnahmen zur Verbesserung der Verbandskommunikation nach innen und außen erarbeitet hat, und zu denen ein intensiver Austausch mit den Landesverbänden in der

TOP	Art	Inhalt
		<p>Länderkonferenz durchgeführt wurde im Ringen um optimale Kommunikationsprozesse (Helge Lorenz). Damit verbunden dankt Helge Lorenz insbesondere Stefan Kahlhöfer für dessen Input für die AG Kommunikation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitarbeit des BDLO im Bundesmusikverband Chor & Orchester und insbesondere in der GEMA-Kommission des BMCO mit dem Ziel, einen einheitlichen Amateurmusiktarif mit der GEMA zu verhandeln (Helge Lorenz). Damit verbunden dankt Helge Lorenz Ulrich Perschmann für dessen Mitarbeit in der GEMA-Kommission. • die Einrichtung der Beratungsstelle im Rahmen des Förderprogrammes NEUSTART AMATEURMUSIK und die digitale Enzyklopädie über Fragen organisatorischer Art Frag-Amu (Barbara Weidlich) • die derzeit laufende Erweiterung der Website des BDLO um einen Newsfeed-Bereich, über den künftig in Verbindung mit den Newslettern aktuelle Informationen besser kommuniziert werden können (Helge Lorenz) • die Erleichterungen bei der Freistellung von den Gebühren des Transparenzregisters und die derzeit laufenden Förderprogramme, die für die Mitgliedsorchester relevant sind (Kiyomi v. Frankenber) • die Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit des BDLO (u.a. mit der Verleihung der Ehrennadel) • die begonnenen Vorbereitungsarbeiten für das anstehende Jubiläum 100 Jahre BDLO im Jahr 2024, die durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Wulf Hilbert koordiniert werden mit dem Ziel, über das ganze Jahr 2024 verteilt, eine breite Palette verschiedener Veranstaltungsformate in Kooperation mit den Landesverbänden an unterschiedlichen Orten in Deutschland anzubieten (Helge Lorenz / Wulf Hilbert) • die Beethovenschau 2020, mit der der BDLO erstmalig ein Musikvermittlungsprojekt für Kinder und Jugendliche erfolgreich durchgeführt hat (Helge Lorenz / Jasko Dolezalek) • das den fachlichen Austausch und Weiterbildung fördernde internationale Projekt BTHVN 2021 mit einem Orchesterprojekt, einer Konferenz und einem Musikvermittlungsprojekt für Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten (Emilia Schmidt und Kristin Franke) • den Stand von Planung und Durchführung der Musikprojekte des BDLO und seiner Partner (insbesondere Europäisches Orchesterfestival vom 4. bis 8. Mai 2022 in Plovdiv (Bulgarien) zu dem die Anmeldung unter https://www.europeanorchestrafestival.org bis 20.11.2021 möglich ist (Helge Lorenz)

TOP	Art	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none"> • die personelle Entwicklung innerhalb der Geschäftsstelle, die durch Einwerben zusätzlicher Finanzierungsmittel im Interesse eines erweiterten Leistungsspektrums mit befristeten Projektstellen erweitert werden konnte (Helge Lorenz) • die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit des BDLO, die insbesondere zu einem massiven Einbruch der Nachfrage nach Leihnoten geführt hat, so dass kurzfristig Kurzarbeit für die Mitarbeitenden der Bibliothek und eine Umverlagerung von Aufgabenfeldern innerhalb der Geschäftsstelle organisiert werden mussten (Helge Lorenz) • die Eckpfeiler der Kostenentwicklung und der Einnahmen des BDLO und der Entwicklung des finanziellen Bestandes des BDLO. Ein Teil der Rücklagen wurde im Berichtszeitraum eingesetzt, um trotz kontinuierlich steigender Kosten erst bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung 2021 über eine Beitragsanpassung entscheiden zu müssen (Helge Lorenz) <p>Zusammenfassend resümiert Helge Lorenz, dass in den zurückliegenden Monaten eine Reihe von Themen, die in der Zukunftswerkstatt im Herbst 2018 erarbeitet wurden, umgesetzt werden konnten.</p> <p>Tätigkeiten der Geschäftsstelle über die Verwaltung und Betreuung der Mitglieder und die Notenbibliothek hinaus werden mit Mitteln des Bundes gefördert. Hierzu zählen neben den jährlich stattfindenden BDLO-Projekten (Bundesamateurorchester, Bundesmusikwoche 50plus, BDLO-Akademie, BDLO-Meisterkurse) insbesondere das internationale Projekt BTHVN2021, die Musikvermittlungsprojekte, die Einrichtung der Beratungsstelle im Netzwerk Neustart Amateurmusik sowie die erweiterte Digitalisierung der Geschäftsstelle, die ohne diese Förderung nicht durchführbar wären.</p> <p>Aufgrund des Rücktrittes der Redaktion der Verbandszeitschrift wurde eine Ausschreibung für die ehrenamtliche Mitarbeit im Redaktionsteam veröffentlicht. Interessierte können sich bis zum 30.06. beim Geschäftsführer des BDLO, Jasko Dolezalek (dolezalek@bdlo.de), melden.</p> <p>Helge Lorenz dankt den Förder*innen, Unterstützer*innen und den Akteur*innen des BDLO, die in der Verbandsarbeit wichtige Aufgaben und wertvolle Tätigkeiten übernommen haben und so zur Weiterentwicklung des Verbands und dessen Wirksamkeit beigetragen haben.</p> <p><i>Tischvorlage: 02 - Tätigkeitsbericht</i></p> <p><i>Anhang A2 - Präsentation</i></p>
4		Bericht der Kassenprüfer*innen
	I	Fanni Mülöt berichtet über die Kassenprüfung am 17.05.2021 in der Geschäftsstelle in Dresden, die sie gemeinsam mit den weiteren Kassenprüfern Wolfgang Friebe und Burckhard Goethe durchgeführt hat. Vor Ort wurden sämtliche Belege und Dokumente eingesehen und stichprobenartig auf sachliche Richtigkeit geprüft. Eine große Sorgfalt

TOP	Art	Inhalt
		<p>und Transparenz konnten festgestellt werden.</p> <p>Die Kassenprüfer*innen empfehlen zu prüfen, inwieweit eine Versicherung des Notenbestandes des BDLO sinnvoll wäre, um diesen für die Dienstleistung des BDLO essentiellen Bestand hinreichend abzusichern.</p> <p>Die Kassenprüfer*innen schließen sich ausdrücklich dem Vorschlag des Präsidiums an und empfehlen der Mitgliederversammlung, der vorgeschlagenen Anpassung des Mitgliedsbeitrages zuzustimmen, um die angegriffenen Rücklagen wieder aufzubauen. Sie danken Heike Heinz und Jasko Dolezalek für die sorgfältige Kassenführung.</p> <p>Die Kassenprüfer*innen empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Präsidiums.</p>
5		Diskussion
	D	<p>Helge Lorenz erklärt auf Nachfrage von Dr. Ulrich Pinski die Unstimmigkeiten in den Einnahme-Überschuss-Rechnungen der Jahre 2019 und 2020. Neben einem Übertragungsfehler des Anfangsbestandes der Betriebsmittelrücklage vom 01.01.2020, der umgehend korrigiert wird, sind die unterschiedlichen Aggregationsebenen der Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>Eine korrigierte Version mit einheitlichen Darstellungen wird im Nachgang der Konferenz an alle Mitglieder versendet: Anhang A4 – Einnahme-Überschuss-Rechnung 2019 Anhang A5 - Einnahme-Überschuss-Rechnung 2020</p> <p>Fanni Mülöt ergänzt, dass die hohen Ausgaben im Bereich der Notenbibliothek auf hohe Material- und Wartungskosten für die Herstellung von Kopien, die in zunehmendem Maße auch im lesefreundlichen, aber aufwendigeren größeren B4-Format nachgefragt werden, zurückzuführen sind. Die Kassenprüfer*innen haben gemeinsam mit der Geschäftsführung Möglichkeiten der Kostenreduzierung ausgelotet.</p> <p>Letizia Turini erklärt die besonderen Anpassungen der Druckerfunktionen, die auf die Arbeit des BDLO abgestimmt sind (besondere Papierformate, hohe Scanqualität, überdurchschnittlich hohe Anzahl von Kopien).</p> <p>Wulf Hilbert berichtet, dass die in den zurückliegenden Wochen konstituierte Arbeitsgruppe 100 Jahre BDLO ein baldiges erstes Treffen plant. Mitglieder der AG sind Elke Lindhorst, Evelyne Kuss und Fanni Mülöt, sowie kooptiert für redaktionelle Mitarbeit an der Festschrift: Michael Knoch. Eine zentrale Veranstaltung im Mai 2024 in der Elbphilharmonie ist angefragt, die Intendanz entscheidet dazu jedoch erst Anfang 2022. Frauke Peuker-Hollmann ergänzt, dass im Rahmen des Jubiläums eine Veranstaltung in einer der bayerischen Musikakademien vorgesehen ist. Ulrich Perschmann möchte das BDLO-Jubiläum mit dem Jubiläum 40 Jahre Landesverband Baden-Württembergischer Liebhaberorchester verbinden.</p> <p>Stephan Kahlhöfer fragt, in welcher Form eine Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen des BDLO-Jubiläums angedacht sei. Wulf Hilbert erklärt, dass die AG die</p>

TOP	Art	Inhalt
		<p>Mitglieder so bald wie möglich zu den konkreten Möglichkeiten einer Beteiligung an der Ausgestaltung des Jubiläums informieren wird.</p> <p>Helge Lorenz erläutert die Idee und die Zielstellung des BDLO-Jubiläums: verteilt über das gesamte Jahr und über das ganze Land soll eine große Vielfalt und Vielzahl an Veranstaltungen mit dem gemeinsamen thematischen Bezug auf das Jubiläum angeboten werden, um damit die Amateurorchester und den BDLO ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.</p> <p>Dr. Elisabeth Birckenstaedt dankt Jasko Dolezalek für die Impulse, die er seit der Aufnahme seiner Tätigkeit als Geschäftsführer in die Arbeit des BDLO eingebracht hat, insbesondere für das substantielle Voranbringen der Digitalisierung.</p>
6		Entlastung des Präsidiums
	B	<p>Der Antrag der Kassenprüfer*innen auf die Entlastung des Präsidiums wird mit 35 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p>
7		Satzungsänderung
		<p><i>Tischvorlage: 03 – Update für den Verbandsnamen, 04 – Satzungsentwurf 2021</i></p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p>
	D	<p>Helge Lorenz stellt ergänzend zu der versendeten Vorlage die Ausgangslage und die Gründe, den Verbandsnamen zu ändern, vor und benennt die weiteren Themen, die Gegenstand der vorgeschlagenen Satzungsänderung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online-Mitgliederversammlungen: Ein ermöglichender Passus soll ergänzt werden. • Erhöhung der zulässigen Anzahl der Beisitzer*innen im Präsidium von bisher 4 auf 5 • Ergänzung grundlegender Regelungen zum Datenschutz • Redaktionelle Änderungen <p>Matthias Pagenkopf beantragt, über die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einzeln abzustimmen.</p> <p>Thomas Germain begreift den Begriff Liebhaberorchester als historisch gewachsen, der von unserem Verein mit Leben gefüllt werde. Zudem stellt er den Antrag, grundsätzlich abzustimmen, ob der Verbandsname überhaupt geändert werden soll.</p> <p>Moritz Zeidler begrüßt den Vorschlag zur Änderung des Verbandsnamens und dankt für die Initiative des Präsidiums. Er spricht sich für ein Ersetzen des Wortes „bisherigen“ durch „früheren“ (-> „unter Beibehaltung seines früheren Namens ...“) aus.</p> <p>Michael Knoch bevorzugt das Wort „ursprünglichen“ (-> „unter Beibehaltung seines ursprünglichen Namens ...“).</p>

TOP	Art	Inhalt
		<p>Matthias Pagenkopf würde einen kürzeren Namen als den vorgeschlagenen präferieren.</p> <p>Till Schwabenbauer stellt klar, dass Historie zwar erklärt werden kann, aber trotzdem erklärungsbedürftig sei. Gerade für den Erstkontakt sei die neue Version eingängiger. Er spricht sich für eine Änderung des Namens aus.</p> <p>Frauke Peuker-Hollmann sieht den Erklärungsbedarf des antiquierten Namens „Liebhaber“, der nach außen immer wieder neu erklärt werden muss. Aufgrund der seit Jahrzehnten bestehenden Diskussion dieser Namensänderung spricht sie sich für eine endgültige Entscheidung bezüglich der Namensänderung aus.</p> <p>Manuel Boog spricht sich für die angedachte Abstimmung sowie für die Änderung des Verbandsnamens aus. Zudem fragt er, wie stark die Marke BDLO innerhalb des Vereins sei.</p> <p>Helge Lorenz erklärt, dass der BDLO eine feste Größe in der Kommunikation bei Partnern und Politik sei und als gängiger Begriff in vielen Bereichen verwendet werde.</p> <p>Wulf Hilbert schließt sich Frauke Peuker-Hollmann an und erklärt, dass die Namensänderung vor allem Ziel und Anliegen der jüngeren Aktiven sei. Er spricht sich daher für die Namensänderung aus.</p> <p>Stephan Kahlhöfer spricht sich für die vorgeschlagene Änderung als bestmöglichen Kompromiss und für die Beibehaltung der Marke BDLO aus, da sich hiermit die Mitglieder identifizieren. Er erachtet den Begriff „Amateur“ als zielführender im Hinblick auf die Förderwürdigkeit des Verbandes und seiner Mitglieder. Mit dem vorgeschlagenen neuen Namen werde die Außendarstellung eindeutiger geformt.</p> <p>Sabine Lorenz stimmt der Änderung grundsätzlich zu, sieht das Problem jedoch in der fehlenden Bedeutungsgleichheit von Name und Abkürzung. Sie spricht sich daher zusätzlich auch für eine Änderung der Abkürzung aus.</p> <p>Dr. Claudia Kayser-Kadereit unterstützt diesen Vorschlag, im Interesse der Einheit von Abkürzung und Deskriptor auch die Abkürzung anzupassen. Zudem erklärt sie, dass nach ihrer Erfahrung aus der Jugend- und Erwachsenenbildung das Wort „Laie“ nicht mehr nur negativ besetzt sei und bringt den Gedanken ein, den Verbandsnamen in „Bundesverband deutscher Laienorchester“ zu ändern, da sich die historische, abwertende Konnotation geändert habe.</p> <p>Helge Lorenz erklärt, dass die Änderung des Deskriptors als erster Schritt zu begreifen ist. Es könne durchaus sein, dass daraus in einigen Jahren der Wunsch erwächst, auch die Abkürzung zu ändern.</p> <p>Dr. Elisabeth Birckenstaedt stellt klar, dass die Änderung einer Abkürzung äußerst mühsam sei und einen Prozess von vielen Jahren darstellt, bis auch alle Mitglieder die Änderung verinnerlicht haben.</p> <p>Stephan Kahlhöfer spricht sich dafür aus, dass die Marke BDLO nicht über Bord geworfen werden sollte.</p> <p>Daisy Nestler spricht sich für eine Beibehaltung der Abkürzung aus und verweist auf den</p>

TOP	Art	Inhalt
		VDK (Sozialverband), der diese fehlende Deckungsgleichheit ebenfalls praktiziert.
	B	<p>Helge Lorenz erklärt das Verfahren der Abstimmungen. Im Ergebnis der Diskussion erfolgt die Abstimmung zu folgenden Anträgen:</p> <p>„Ich stimme grundsätzlich dafür, eine Umbenennung vorzunehmen.“: Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.</p> <p>„Die Abkürzung soll "BDLO" bleiben.“: Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.</p>
	D	<p>Dr. Joachim Conradi spricht sich dafür aus, das Wort „bisherige“ ganz aus der Satzung zu streichen, auch um historisch entstandene Mehrdeutigkeiten zu umgehen (-> „unter Beibehaltung seines Namens ...“).</p> <p>Stephan Kahlhöfer spricht sich für das Ersetzen von „bisherigen“ mit „vorherigen“ aus (-> „unter Beibehaltung seines vorherigen Namens ...“).</p>
	D	<p>Michael Knoch vertritt die Auffassung, dass die Erklärung der Herkunft des Namens BDLO in der Satzung enthalten sein müsse.</p> <p>Wulf Hilbert stimmt Michael Knoch zu und äußert die Befürchtung, dass der Erklärungsbedarf durch die Streichung des Wortes gesteigert werde.</p> <p>Ulrich Pinski, Michael Knoch und Helge Lorenz sprechen sich für eine zweistufige Abstimmung aus.</p>
		<p>Im Ergebnis der Diskussion erfolgt die Abstimmung zu folgenden Anträgen:</p> <p>„Soll die Erklärung (mit "vorherig/bisherig/ehemalig") ausführlich in der Satzung formuliert sein?": Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.</p>
	B	<p>Im Ergebnis der Diskussion erfolgt die Abstimmung zu folgenden Anträgen:</p> <p>„Welches Wort soll enthalten sein?": Die Mitgliederversammlung stimmt mit einer mehrheitlichen Stimmenanzahl von 27 Stimmen für „vorherig“.</p> <p>Damit ist die Änderung des Namens in der Satzung beschlossen. §1 Abs. 1 lautet nun:</p> <p>Der Verein führt (unter Beibehaltung der Abkürzung seines vorherigen Namens „Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester“) den Namen „BDLO – Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester“.</p>
	B	<p>„Das Wort "Stimmberechtigte" soll ersetzt werden durch ‚abstimmende Person‘": Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.</p> <p>„Es soll per Satzung gestattet werden, Mitgliederversammlungen online abzuhalten.“: Der Antrag wird mit 41 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.</p>

TOP	Art	Inhalt
		„Es sollen künftig bis zu fünf Beisitzer statt bis zu vier Beisitzer sein.“: Der Antrag wird mit 38 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.
	D	<p>Dr. Kiyomi v. Frankenberg erklärt, dass der Datenschutzpassus möglichst nutzerfreundlich sein sollte. Ein Verweisen auf externe Dokumente hält sie für nicht empfehlenswert, da auch hier erst der juristische Hintergrund geklärt werden muss.</p> <p>Manfred Berres weist darauf hin, dass die Datenschutzerklärung auch auf der Homepage steht, sich aber von der Satzungsfassung unterscheidet.</p> <p>Helge Lorenz erläutert, dass die Datenschutzerklärung in der Satzung den Umgang mit Mitgliedsdaten regelt, während die Datenschutzerklärung auf der Homepage den Umgang mit den auf der Homepage gemachten Angaben und der Weiterverwendung regelt.</p>
	B	Die Mitgliederversammlung stimmt mit einer mehrheitlichen Stimmenanzahl von 34 Stimmen für den folgenden Antrag: „Die Datenschutzbestimmungen sollen wie vorgeschlagen in die Satzung aufgenommen werden.“
	B	<p>Abschließend erfolgt eine Gesamtabstimmung über die vorstehend abgestimmten Satzungsänderungen:</p> <p>„Ich stimme für den Satzungsantrag, wie in der Sitzung gemeinsam erarbeitet.“: Der Antrag wird mit 42 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Helge Lorenz dankt der Mitgliederversammlung für dieses klare Votum für die Satzungsänderung und die damit verbundene Umbenennung des Verbandes.</p>
8		Anpassung der Mitgliedsbeiträge
		<i>Tischvorlage: 05 - Beitragsanpassung</i>
	B	<p>Helge Lorenz beantragt angesichts der fortgeschrittenen Zeit, dass der TOP 8 auf eine gesonderte, außerordentliche Mitgliederversammlung verschoben werden soll.</p> <p>„Ich stimme einer Vertagung des TOP 8 auf eine spätere außerordentliche Mitgliederversammlung zu.“: Der Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p>
9		Wahl des Präsidiums
	B	<p>Helge Lorenz schlägt Jasko Dolezalek, den Geschäftsführer des BDLO, als Wahlleiter vor und beantragt hierzu folgende Abstimmung:</p> <p>„Der BDLO-Geschäftsführer soll als Wahlleiter fungieren.“: Der Antrag wird mit 38 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.</p>

TOP	Art	Inhalt
		<u>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</u>
		<p>Jasko Dolezalek stellt das Wahlverfahren vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Wahlgang werden zunächst bis zu 8 Kandidat*innen für das Präsidium gewählt • Im zweiten Wahlgang werden aus den im ersten Wahlgang gewählten Präsidiumsmitgliedern drei Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums (Präsident*in und zwei Vizepräsident*innen) gewählt. • Im dritten Wahlgang wird aus den im zweiten Wahlgang gewählten geschäftsführenden Präsidium der Präsident / die Präsidentin gewählt.
	I	<p>Jasko Dolezalek benennt die vorliegenden Kandidat*innen, die auch auf der Website des BDLO vorgestellt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heike Angermann aus Fraureuth • Dr. Elisabeth Birckenstaedt aus Essen • Wulf Hilbert aus Hamburg • Friedemann Kallmeyer aus Freiburg i. B. • Dr. Michael Knoch aus Berlin • Helge Lorenz aus Dresden • Fanni Mülöt aus Frankfurt • Matthias Pagenkopf aus Dresden • Ulrich Perschmann aus Stuttgart • Frauke Peuker-Hollmann aus Neunkirchen am Brand • Christine Sickert aus Lübeck.
	B	<p>Die Mitgliederversammlung stimmt mit einer mehrheitlichen Stimmenanzahl von 19 Stimmen dafür, dass sich alle Kandidat*innen kurz vorstellen sollen.</p> <p><u>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</u></p>
	I	<p>Alle Kandidat*innen wurden auf der Website des BDLO vorgestellt. Die Kandidat*innen stellen sich in der Versammlung kurz vor. Weitere Kandidat*innen werden nicht benannt.</p>
	B	<p><u>1. Wahlgang:</u></p> <p>„Wer soll im Präsidium mitwirken?“: Die Mitgliederversammlung stimmt für folgende 8 Personen mit der höchsten Stimmenanzahl (in alphabetischer Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Elisabeth Birckenstaedt • Wulf Hilbert

TOP	Art	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none"> • Friedemann Kallmeyer • Dr. Michael Knoch • Helge Lorenz • Fanni Mülöt • Matthias Pagenkopf • Christine Sickert. <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Alle Gewählten nehmen die Wahl an.</p>
		<p><u>2. Wahlgang:</u></p> <p>Friedemann Kallmeyer, Michael Knoch, Helge Lorenz und Matthias Pagenkopf kandidieren für das geschäftsführende Präsidium.</p> <p>„Welche drei Personen dieser vier sollen im juristischen Sinne ‚vertretungsberechtigt‘ sein?“. Die Mitgliederversammlung stimmt für folgende 3 Personen mit der höchsten Stimmenanzahl: Friedemann Kallmeyer, Helge Lorenz und Matthias Pagenkopf.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Alle Gewählten nehmen die Wahl an.</p>
		<p><u>3. Wahlgang</u></p> <p>Helge Lorenz kandidiert für das Amt des*der Präsident*in.</p> <p>„Wer soll Präsident*in sein?“. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für Helge Lorenz.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Helge Lorenz nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>
		<p>Helge Lorenz dankt mit dem Abschluss der Wahl einerseits allen Kandidat*innen, die nicht gewählt wurden, für Ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit im Präsidium. Er spricht andererseits den Präsidiumsmitgliedern einen großen Dank aus, die mit der Neuwahl aus dem Präsidium ausscheiden, namentlich Frauke Peuker-Hollmann, Ulrich Perschmann und Winfried Szameitat für ihre engagierte Arbeit. Frauke Peuker-Hollmann war seit 1989 über 32 Jahre im Präsidium für den BDLO tätig und hat über viele Jahre insbesondere das Projekt BDLO Amateurorchester mitgestaltet sowie für den BDLO im Projektbeirat des Deutschen Orchesterwettbewerbs und in der Programmkommission der Tage der Chor- und Orchestermusik mitgearbeitet.</p>
10		Wahl der Kassenprüfer*innen
	B	<p>Für das Amt kandidieren: Udo Fingberg, Wolfgang Friebe und Burckhard Goethe.</p> <p>„Wer soll Kassenprüfer sein?“. Die meisten Stimmen erhält Burckhard Goethe, Wolfgang</p>

TOP	Art	Inhalt
		<p>Friebe und Udo Fingberg haben die gleiche Stimmenanzahl.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Daher ist eine Stichwahl erforderlich: „Wer soll als zweite Person Kassenprüfer sein neben Burckhard Goethe?“ Die Mitgliederversammlung stimmt mehrheitlich für Udo Fingberg.</p> <p>Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen</p>
11		Anträge
		<p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p> <p>Der Termin der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird vom neuen Präsidium festgelegt und schnellstmöglich bekanntgegeben.</p> <p>Helge Lorenz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und die regen Beiträge zur Mitgliederversammlung und schließt diese um 22.15 Uhr.</p>

[Anhang A1 - Teilnehmende](#)

[Anhang A2 - Präsentation](#)

[Anhang A3 – Ergebnisse Abstimmungen und Wahlen](#)

[Anhang A4 – Einnahme-Überschuss-Rechnung 2019](#)

[Anhang A5 - Einnahme-Überschuss-Rechnung 2020](#)



Versammlungsleiter Helge Lorenz
Präsident



Protokollant Jasko Dolezalek
Geschäftsführer